

## Erster Teil

1. Ich heb mein Au - gen sehn - lich auf und seh die Ber - ge hoch hin - auf,  
 2. Mein Hil - fe kommt mir von dem Herrn, er hilft uns ja von Her - zen gern,  
 3. Er füh - ret dich auf rech - ter Bahn, wird dei - nen Fuß nicht glei - ten lan,  
 4. Der treu - e Hü - ter Is - ra - el be - wah - ret dir dein Leib und Seel,

1. wann mir mein Gott von's Him - mels Thron mit sei - ner Hilf zu - stat - ten komm.  
 2. Him - mel und Erd hat er ge - macht, er hält ü - ber uns Hut und Wacht.  
 3. setz nur auf Gott dein Zu - ver - sicht, der dich be - hü - tet, schlä - fet nicht.  
 4. er schläft nicht, we - der Tag noch Nacht, wird auch nicht mü - de von der Wacht.

## Zweiter Teil

5. Vor al - lem Un - fall gnä - dig - lich der from - me Gott be - hü - tet dich,  
 6. Der Son - nen Hitz, des Mon - den schein sol - len dir nicht be - schwer - lich sein,  
 7. Kein Ü - bel muss be - geg - nen dir, des Her - ren Schutz ist gut da - für,  
 8. Der Herr dein'n Aus - gang stets be - wahr, zu Weg und Steg ge - sund dich spar,

5. un - ter dem Schat - ten sei - ner Gnad bist du ge - si - chert früh und spat.  
 6. Gott wen - det al - le Trüb - sal schwer zu dei - nem Nutz und sei - ner Ehr.  
 7. in Gnad be - wahrt er dei - ne Seel vor al - lem Leid und Un - ge - fäll.  
 8. bring dich zu Haus in seim Ge - leit von nun an bis in E - wig - keit.